



# Sammlung Theaterzettel

## Rotkäppchen

**Hetsch, Louis**

**1873-12-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Rothkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Aufzuge von Ludwig Tieck (für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl). Musik von Ludwig Hetsch.

Das Märchen (als Prolog)	Fräul. Jenke.	Anna-Marie, dessen Braut	Fräul. Bissinger.
Die Großmutter	Frau Hoffmann.	Der Hund	Herr Eichrodt.
Rothkäppchen, ihre Entelin	Sophie Hauser.	Der Wolf	Herr Bauer.
Der Jäger	Herr Werner.	Zwei Rothkehlchen	
Hanne, Rothkäppchens Spielgenossin	Alice Erle.	Ein Kuckuck	
Ein alter Bauer	Herr Knapp.	Die Lebensweisheit (als Epilog)	Frau Rode.
Peter, ein junger Bauer	Herr Stein.		

Hierauf neu einstudirt:

# Weihnachten.

Phantastisches Märchen in einem Aufzuge, nach einer Idee des Vogt, von A. W. Hesse. Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. Hetsch.

Cornelius Heidenreich, Kaufmann	Herr Jacobi.	Ein Knabe	Alice Erle.
Fritz Werner, sein Neffe	Herr Stein.	Der Geist von Heidenreich's ver-	
Sophie, dessen Frau	Fräul. Hagen.	storbenem Compagnon	Herr Werner.
Caroline, ihre Schwester	Fräul. Bissinger.	Vergangene	Fräul. Jenke.
Lapper (Kaufleute)	Herr Knapp.	Gegenwärtige	Herr Bauer.
Dreyer	Herr Peters.	Zukünftige	Herr Orth.
Backer, Buchhalter bei Heidenreich	Herr Vichler.	Die Unwissenheit.	
Ein Herr	Herr L. Müller.	Der Mangel.	

Erscheinungen. Traumbilder Herren und Damen.

**Anfang 6 Uhr.** Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	Heidelberg.
" 10 " " " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 11 " 5 " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.